



PÉTANQUE AUSTRIA

Österreichischer Pétanque Verband
Mitglied der CEP und des FIPJP

Protokoll

3. Vorstandssitzung 2026-03-16

Online-Meeting

Anwesende: Michael Kalina – Präsident
Juergen Jessenig – Schriftführer
Harald Vuissa – Schriftführer-Stellvertreter
Ursula Hrusca – Kassierin
Thomas Kaider – Kassierin-Stellvertreter

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Themen

1	CEP – Entsendung EC S/D/DM	2
2	Bestellung Nationaltrainer:innen	2
3	Videodreh & Fotos Social-Media-Kampagne	2
4	Neue Regelungen für die Bundesliga	3
4.1	Regelung des Wechsels von Spieler:innen zwischen den Ligen	3
4.2	Änderung der Mannschaftsgröße auf max. 9 Spieler:innen	4
4.3	Einheitliche Benennung 1. Bundesliga und 2. Bundesliga	4
5	Sport Austria	4
6	Kooptierung Vizepräsident und Rechnungsprüfer	5
7	Rückzahlung Lizenzgebühren für verstorbene Verbandsangehörige	5
8	Allfälliges & Aufgaben	5

Erläuterung zur Stimmenvergabe bei Beschlüssen: Ein "+" (Plus) steht für "dafür", ein "-" (Minus) steht für "dagegen", ein "e" steht für Enthaltung. Die Nummer gibt die jeweilige Anzahl der Stimmen an. Beispiel: 3+/1-/1e bedeutet drei Stimmen dafür, eine Stimme dagegen, eine Stimmenthaltung.



1 CEP – Entsendung EC S/D/DM

Bewerb: 5th EC Singles: Men/Women
3rd EC Doubles: Men/Women/Mixed
18.-21. Juni 2026 – Lorca (Murcia), Spanien

Fristen: Meldung Teilnahme 18.03.2026
Meldung Team 18.04.2026
Reservierung Hotel 01.05.2026

Beschluss: Der ÖPV entsendet kein Team zur Teilnahme an der EM S/D/DM.
Abstimmung: 4+/1e

Begründung: Da die Auswahl der Kaderspieler:innen noch nicht feststeht und das Team bereits am 18.04. – nur eine Woche nach der Kadersichtung – nominiert werden müsste, haben die Kaderverantwortlichen keine Empfehlung zur Teilnahme abgegeben. Der Vorstand beschließt daher, von einer Entsendung abzusehen. Eine Teilnahme ohne vorherige gemeinsame Trainings- und Vorbereitungsarbeit mit den Kaderspieler:innen entspricht nicht dem sportlichen Anspruch des Verbandes.

2 Bestellung Nationaltrainer:innen

Beschluss: Agnes Fekete und Peter Affenzeller werden vom Vorstand offiziell als Nationaltrainer:innen des ÖPV für die laufende Vorstandsperiode bestellt.
Abstimmung: 5+

Begründung: Agnes Fekete und Peter Affenzeller haben nach dem Rücktritt der Coaches im Herbst 2025 die Aufgaben der Kaderentwicklung und Trainingsplanung übernommen. Beide haben sich mit großem Engagement in diese Rolle eingearbeitet, ein umfassendes Konzept für die Kaderarbeit ausgearbeitet und die Bereitschaft gezeigt, die damit verbundene Arbeit langfristig zu leisten. Der Vorstand beschließt daher, Agnes Fekete und Peter Affenzeller für die laufende Vorstandsperiode offiziell als Kaderverantwortliche zu bestellen.

3 Videodreh & Fotos Social-Media-Kampagne

Beschluss: Der Vorstand beschließt, aus dem Angebot von Lara Schwaiger das Leistungspaket "03 Gesamtpaket" für einen Betrag von € 920,00 in Auftrag zu geben.
Abstimmung: 5+

Anhang: Angebot als PDF ist diesem Protokoll angehängt.



4 Neue Regelungen für die Bundesliga

4.1 Regelung des Wechsels von Spieler:innen zwischen den Ligen

Von mehreren Vereinen kamen wiederholt Anfragen, ob ein Wechsel von Spieler:innen zwischen den Ligen möglich bzw. erlaubt sei. Die Pétanque Austria Liga (PAL) Richtlinie sieht diesbezüglich keine Einschränkungen vor. Es herrscht weitgehend Konsens, dass ein Wechsel zwischen den Ligen nur von unten nach oben (also von der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga) möglich sein sollte. Ein Wechsel von oben nach unten (also von der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga) soll nicht möglich sein.

In der Diskussion wird für eine Ausnahme für Nachwuchsspieler:innen (Altersgruppen JUGEND und ESPOIRS) plädiert. Diese sollten die Möglichkeit haben, einmalig auch nach einem Spieltermin in der 1. Bundesliga nach unten in die 2. Bundesliga zu wechseln. Begründung: z.B. wenn ein:e Spieler:in den Anforderungen in der 1. Bundesliga noch nicht gewachsen sein sollte, sollte sie bzw. er die Möglichkeit haben, in dieser Saison auch noch in der 2. Bundesliga spielen zu können. Die Argumentation erfolgt ausschließlich aus Sicht der Nachwuchsförderung.

Beschluss 1: Der Vorstand beschließt als zuständiges Organ folgende Regelung: Ein Wechsel von der 2. Bundesliga nach oben in die 1. Bundesliga ist für alle Spieler:innen möglich. Ein Wechsel kann nicht während eines Spieltermins (=Wochenende), sondern nur zwischen Spielterminen erfolgen.

Abstimmung: 5+

Beschluss 2: Der Vorstand beschließt als zuständiges Organ folgende Regelung: Ein einmaliger Wechsel von der 1. Bundesliga nach unten in die 2. Bundesliga ist nur für Spieler:innen aus den Altersgruppen JUGEND und ESPOIRS möglich. Er kann nicht während eines Spieltermins (=Wochenende), sondern nur zwischen Spielterminen erfolgen. Er ist für die restliche Saison bindend (kein erneuter Wechsel entsprechend Beschluss 1 nach oben möglich).

Abstimmung: 3+/2-

Anmerkung: Variante 1: Von diesen Beschlüssen sind jeweils alle Spieler:innen betroffen, die von den Teamleiter:innen für den jeweiligen Spieltermin in der jeweiligen Liga gemeldet werden. (Juergen Jessenig)

Variante 2: Von diesen Beschlüssen sind jeweils alle Spieler:innen betroffen, die von den Teamleiter:innen für die Begegnungen des jeweiligen Spieltermins gemeldet werden. (Harald Vuissa)

Aufgaben: Überarbeitung Pétanque Austria Liga (PAL) Richtlinie, Einarbeitung der Beschlüsse (Bezeichnung der Ligen, Bestimmungen zu max. Team-Größe und Liga-Wechsel);

Anpassung der Formulare "Meldeblatt" für die Meldung der Spieler:innen einer Begegnung, und "Spielreihenfolge und Ergebnisse": Erweiterung "Meldeblatt" auf 9 Spieler:innen, Einfügen Vermerk 3. Wechselmöglichkeit bei Doublettes bei "Spielreihenfolge und Ergebnisse".

Ggf. Erstellung eines Meldeformulars für "die gemeldeten Spieler:innen zum jeweiligen Spieltermin" (Variante Juergen Jessenig);

4.2 Änderung der Mannschaftsgröße auf max. 9 Spieler:innen

Entsprechend der Ankündigung der CEP (E-Mail "Spring Meeting 2026" vom 16.02.2026) wird die maximale Teamgröße beim European Cup for Clubs ab 2026 von 8 auf 9 Spieler:innen erweitert. Unter Beibehaltung aller geltenden Regeln wird es dadurch möglich, in allen drei Doublettes Spieler:innen auszutauschen. Die Mixte-Formation muss dabei erhalten bleiben. In Teams mit 6 Spieler:innen muss mindestens 1 Spieler:in des jeweils anderen Geschlechts vertreten sein, in Teams mit 7, 8 oder 9 Spieler:innen mindestens 2.

Beschluss: Der Vorstand beschließt, den Bestimmungen der CEP zum European Cup for Clubs zu folgen. Die maximale Anzahl der Spieler:innen pro Team wird auf 9 erhöht; die Regelungen werden entsprechend den Vorgaben der CEP angepasst.

Abstimmung: 4+/1e

Aufgaben: Überarbeitung Pétanque Austria Liga (PAL) Richtlinie
Überarbeitung Formulare "Meldeblatt" und Spielreihenfolge und Ergebnisse"

4.3 Einheitliche Benennung 1. Bundesliga und 2. Bundesliga

Die Bezeichnungen der Bundesliga sollen vereinheitlicht werden. Statt "Österreichische Bundesliga" und "2. Bundesliga" sollen zukünftig die Bezeichnungen "1. Bundesliga" und "2. Bundesliga" verwendet werden.

Beschluss: Der Vorstand beschließt, die Bezeichnungen der beiden Ligen im Ligasystem der Pétanque Austria Liga (PAL) wie folgt zu ändern:

1. Bundesliga (kurz 1.BL oder ggf. in bestimmten Kontexten BL1)

2. Bundesliga (kurz 2.BL oder ggf. in bestimmten Kontexten BL2)

Abstimmung: 5+

Aufgaben: Anpassung der Pétanque Austria Liga (PAL) Richtlinie
Überarbeitung Formulare "Meldeblatt" und Spielreihenfolge und Ergebnisse"

Achtung: Überprüfen, welche Dokumente und Gegenstände ggf. davon betroffen sind (Spielpläne, Spielblätter, Medaillen, Pokale, etc.) und ggf. Übergangsbestimmungen vorsehen, damit vorhandene Gegenstände im Sinne der Nachhaltigkeit weiterhin verwendet werden können.

5 Sport Austria

Helmut Herbert konnte der Sitzung nicht beiwohnen, hat aber mit Michael Kalina telefoniert und ihn über den aktuellen Stand der Dinge informiert.

Bestehende Dokumente wurden von Ewald Feyerer gesammelt und übermittelt und am 17.03.2026 um 20:42 an Michael Kalina weitergeleitet.

Im Moment sind keine akuten Maßnahmen notwendig.



6 Kooptierung Vizepräsident und Rechnungsprüfer

Vorschlag von Michael Kalina, Ralf Krähmer (PPW – Pro Pétanque Wien) für die Position des Vizepräsidenten in den Vorstand zu kooptieren. Ralf hat sich in einem Gespräch mit Michael dazu bereit erklärt, das Team zu verstärken.

Beschluss: Der Vorstand beschließt, Ralf Krähmer für die Position des Vizepräsidenten in den Vorstand zu kooptieren.

Abstimmung: 5+

Anmerkung: Ralf Krähmer hat die Kooptierung per E-Mail vom 17.03.2026 angenommen.

Vorschlag von Michael Kalina, Erwin Michlits (PVN – Pétanque Verein Neusiedl) für die Position des zweiten Rechnungsprüfers zu kooptieren.

Beschluss: Der Vorstand beschließt, Erwin Michlits für die Position des zweiten Rechnungsprüfers zu kooptieren.

Abstimmung: 5+

Aufgaben: Kooptierungen müssen lt. Statut innerhalb von zwei Wochen an die Mitglieder kommuniziert werden. Martin Stermitz als Rechnungsprüfer informieren.

7 Rückzahlung Lizenzgebühren für verstorbene Verbandsangehörige

Ursula Hrusca schlägt vor, die Lizenzgebühren für die zwei kürzlich verstorbenen Verbandsangehörigen Nicole Galeazzi (WT, AT0493) und Erika Brtna (BCL, AT0343) an die Vereine zurückzuzahlen.

Beschluss: Der Vorstand beschließt, die Lizenzgebühren der beiden Spielerinnen Nicole Galeazzi und Erika Brtna an die Vereine zurückzuzahlen.

Abstimmung: 5+

8 Allfälliges & Aufgaben

- Helmut Herbert kümmert sich auch zukünftig mit Juergen Jessenig um die Lizenzen.
- Anmerkung Thomas Kaider: Auf den Rechnungen für die Beiträge, Abgaben und Lizenzgebühren sollte ein USt.-Vermerk aufscheinen.
 - Text laut Ursula Hrusca: " Diese Rechnung enthält keine Umsatzsteuer gemäß § 6 Abs. 1 Z 14 UStG, da die Leistung von einem gemeinnützigen Sportverein erbracht wird." (oder kurz: "Gemäß § 6 Abs. 1 Z 14 UStG von der Umsatzsteuer befreit.")
- Juergen Jessenig aktualisiert die finanziellen Bestimmungen und übermittelt den Vereinen eine Benachrichtigung, dass Vereine ab sofort keine unaufgeforderten Zahlungen mehr tätigen sollen! Am Ende der Woche werden von Juergen Jessenig die Rechnungen für alle Abgaben, Beiträge und Gebühren erstellt und an Ursula Hrusca zur Kontrolle übermittelt.
- Sponsoring Fa. Vida (Vida Günter): Michael Kalina wird mit Günter Vida Kontakt aufnehmen.



- Ursula Hrusca fragt nach, wer für den CC zuständig sei. Antwort von Thomas Kaider: Die Vereine PPW (Pro Pétanque Wien) und PVN (Pétanque Verein Neusiedl).
- Harald Vuissa verzichtet bei der ÖM in Wels darauf zu spielen und kümmert sich mit Helmut Herbert um die Wertung, die Schnüre für die Schnürung bekommt er von Helmut Herbert.
- Thomas Kaider fragt bezüglich des Turniertermins in Wels (Überschneidung mit WSC-Open). Harald Vuissa erläutert, dass der Termin für die Eröffnung des Sportzentrums eine politische Vorgabe ist; PSVWT hat einer verspäteten Veröffentlichung des Termins zugestimmt und dies mit Agnes Fekete vom WSC (Wiener Sport-Club) abgesprochen.
 - Zukünftig wird damit zu rechnen sein, dass in Österreich an einem Wochenende ggf. auch mehrere Turniere stattfinden.

Protokoll

überarbeitet und korrigiert am 18.03.2026

Juergen Jessenig // Schriftführer

